

**alleingaenge – neue Solowerke für Sho (japanische Mundorgel)**  
**Samstag, 23.2.2013, 19:00 Uhr Kulturbahnhof Eller (Düsseldorf, Vennhauser Allee 89)**

In diesem Konzert präsentiert Naoyuki Manabe, einer der weltweit wenigen japanischen Sho-Spieler, die zeitgenössische Sololiteratur für dieses traditionelle Instrument spielen und zugleich Komponist, neue Werke von deutschen und japanischen Komponisten, die größtenteils für das Projekt geschrieben wurden. Die Sho ist eine japanische Mundorgel, die vor allem in der japanischen „Gagakumusic“ (dt. elegante Musik), im 7. -9. Jh.(Heian-Zeit), ursprünglich aus China kommend, an den japanischen Kaiserhof kam. *Gagaku* wird seither in Japan gespielt.

## Programm

**“Banshikicho-Choshi”** (traditionell Gagaku)  
**Joji Yuasa (\*1929, JAP.):** „To the Genesis“  
**Sebastian Elikowski Winkler (\*1978, D. Berlin):** Torpor II (2012)  
**Hideki Kozakura (\*1970, JAP.):** “N.A.M.I II”

## Pause

**Arne Sanders (\*1975, D., Berlin):** Signal (2012)  
**Erik Janson (\*1967, D., Düsseldorf):** Daigi...Satori III (2012)  
**Naoyuki Manabe (\*1971, JAP.):** “KOKYU II”  
**Naoyuki Manabe “KOKYU III”**



**Naoyuki Manabe**, geboren 1971 in Yokohama (Japan), studierte in Tokio an der Tokio National University for Fine Arts Komposition und Gagaku, die traditionelle zeremonielle Musik des japanischen Kaiserhofes, zu deren besonderen Instrumenten die Shō zählt. In jüngerer Zeit haben eine Reihe zeitgenössischer Komponisten, darunter auch sehr namhafte, wie Chaya Czernowin, Unsuk Chin oder Helmut Lachenmann, Musik für die Shō komponiert. Naoyuki Manabe erhielt als Sho Interpret einige Preise, so 1999 den 2. Preis beim JILA Musikwettbewerb, 2004 den ersten Preis beim TOKIO HOGAKU Wettbewerb für traditionelle Instrumente. Als Komponist gewann er 1990 und 1994 den Kanagawa Wettbewerb für Chorkomposition. Er spielt seit 2000 Solo-Recitals und realisierte seitdem einige Tourneen durch ganz Europa. Er erteilt Kompositionsaufträge und führte bereits Werke von zahlreichen, vielfach Japanischen Komponisten auf wie Jun Yamaguchi, Masataka Matsuo, Takuro Shibayama, Toshi Ichianagi, Rikuya Terashima, Yukiko Watanabe, Masamichi Kinoshita, Motoharu Kawashima. Neben seinem Engagement für Neue Musik für Sho solo macht er ebenso die traditionelle Gagakumusic für Sho in unserem westlichen Kulturkreis bekannt.

23.2.2013 um 19 Uhr . Kulturbahnhof Eller in Düsseldorf . Vennhauser Allee 89

Konzeption: Künstlergruppe *uferbuero* (Berlin)

Veranstalter: Freundeskreis Kulturbahnhof Eller e.V. in Kooperation mit musik21 e.V.

Gefördert vom Kulturrat der Landeshauptstadt Düsseldorf

